

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 20 (1979)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITBILD

Erscheint alle zwei Wochen
20. Jahrgang Nr. 21
Bern, den 17. Oktober 1979

Hammer dem Arbeiter

Ein polnisches Manifest fordert soziale Gerechtigkeit, die dem sozialistischen System fehlt (Seite 6)

Bild: «Polen», Warschau

IN DIESER NUMMER

Spielregeln 2
Peter Sager zur Manipulation einer Radio-
sendung.

Charta der Arbeiterrechte 6
Ein Dokument der oppositionellen Werk-
tätigenbewegung in Polen.

Demokratie und Opportunismus 8
Wie sich beim internationalen Wissen-
schaftsaustausch die Demokratie zum
Komplizen der Diktatur machen kann.

Nachträge und Weiterungen 10
Nach den Attentaten auf den Parteichef
von Estland verbreitet die Polizei das
Gerücht von einem entwichenen Geistes-
kranken.

Notizen aus der DDR 11
Dass der Feind unsere Probleme aus-
posaunt, ist für uns noch kein Grund,
sie zu verschweigen – sagt eine DDR-
Zeitschrift.

